PLANBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 3642

FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN VIRNSBERGER STR., ÖSTL. GRENZEN DER FLUR NR. 395 u. 374 GEMKG. GROSSREUTH b. SCHWEINAU, ALTE - u. NEUE ROTHENBURGER STR., STADTAUTOBAHN 4, (SÜDWESTTANGENTE) DER SÜDL. GRENZEN DER FLUR NR. 415 - 416/2 - 414/3 - 397 - 412/2 - 411 u. 402, SOWIE DER ÖSTL. GRENZE DER FLUR NR. 402 GEMKG. HÖFEN, EINSCHL. EINES TEILBEREICHES NÖRDLICH DER VIRNSBERGER STRASSE

WEITERER BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES IST DER SATZUNGSTEXT

Es gilt die BAUNUTZUNGSVERORDNUNG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237; 1969 I S. 11

GEMKG. HÖFEN UND GROSSREUTH b. SCHW.

M. 1 : 1000

AUSSER KRAFT DURCH SATZUNG NR.60 ZUR AUFHEBUNG PLANUNGSRECHTLICHER FESTSETZUNGEN

AUSSER KRAFT DURCH BEBAUUNGSPLAN NR. 4161

DECKBLATT 3 ZUM BEBAUUNGSPL. NR. 3642

DECKBLATT 1 ZUM BEBAUUNGSPL. NR. 3642

DECKBLATT 2 ZUM BEBAUUNGSPL. NR. 3642

GE GRZ 0.8 GFZ 2.0

GI GRZ 0.7 BMZ 9.0

MI II GRZ 0.4 GFZ 0.8

WA

Virnsberger Straße

Obernzenner Straße

Clarsbacher Straße

Buttendorfer Straße

Sigmundstraße

Altendorfer Straße

Rothenburger Straße

NEUE ROTHENBURGER STRASSE

STAATSSTRASSE

Alte Wurzbacher Straße

NÜRNBERG, DEN 27.2.1970
STADT NÜRNBERG
STADTPLANUNGSAMT
(KOHLER)
BAUDIRECTOR

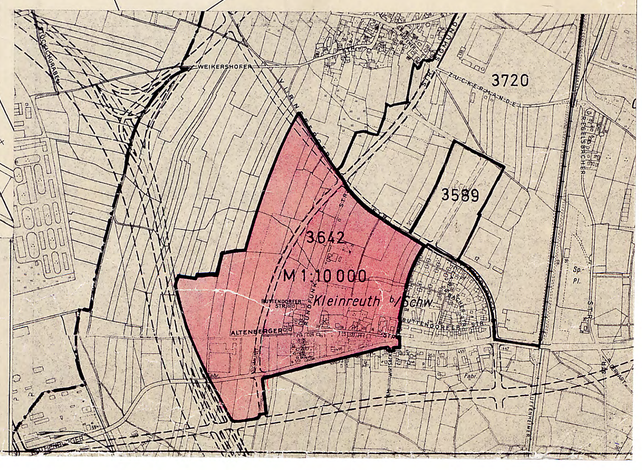
ZEICHENERKLÄRUNG FÜR FESTSETZUNGEN

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI MISCHGEBIET
- GE GEWERBEGEBIET
- GI INDUSTRIEGEBIET
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
- FLÄCHEN FÜR ERDGESCHOSSIGE GARAGEN UND STELLPLÄTZE, SOWIE DEREN ZUFAHRTEN
- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE UND DEREN ZUFAHRTEN
- BAUGRENZE
- ABGRENZUNGSLINIE FÜR DIE FESTSETZUNG DER GESCHOSSZAHL
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFLÄCHEN
- GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
- GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BMZ BAUMASSENZAHL
- IV ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HÖCHSTGRENZE -
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- 12.0 MASSE
- 3.0 ABPFLANZUNG GEMÄSS § 3 ZIFF. 5 DER SATZUNG
- L 0.80/120 MIT EINEM LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER STADT NÜRNBERG ZU BELASTENDE FLÄCHE FÜR EINEN BESTEHENDEN SCHMUTZWASSERKANAL EIPROFIL 80 / 120
- L OK Ø 30 MIT EINEM LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER STADT NÜRNBERG ZU BELASTENDE FLÄCHE FÜR EINEN BESTEHENDEN SCHMUTZWASSERKANAL Ø 30
- L 0 W 600 MIT EINEM LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER EWAG ZU BELASTENDE FLÄCHE FÜR EINE BESTEHENDE WASSERLEITUNG NW 600
- UMSPANNWERK - TRAFOSTATION -
- ZU ERHALTENDE BÄUME
- L 0 G Ø 30 MIT EINEM LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER STADT NÜRNBERG ZU BELASTENDE FLÄCHE FÜR DIE GEPLANTE VERROHRUNG DES STÖCKICHGRABEN
- L G E K MIT EINEM GEH-, FAHRT UND LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN DER EWAG ZU BELASTENDE FLÄCHE FÜR EIN BESTEHENDES EL. KABEL

ZEICHENERKLÄRUNG FÜR HINWEISE

- BESTEHENDE EINFRIEDUNG
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
- z. B. 364/7 FLURSTÜCKSNUMMER
- BESTEHENDE BEBAUUNG
- Ga GARAGEN
- St STELLPLÄTZE
- SP KINDERSPIELPLATZ
- VORHANDENE BÄUME
- ZU PFLANZENDE BÄUME
- MÜLLTONNENSTANDPLATZ
- BÖSCHUNG
- 2 | 2 | 6.0 | 2 | 2 MASSE

Stand: . 10. 1968



FÜR DEN PLANUNGSENTWURF UND SEINE TECHNISCHE RICHTIGKEIT

BEARBEITUNG: HA/RS/EH/RU		
ÄNDERUNGEN:		
DATUM	S.B.	AMTSLEITER
14.8.69	EH	
22.2.70(D)	EH	
22.5.70(D)	EH	

NÜRNBERG, DEN 10.5.1969
STADT NÜRNBERG
STADTPLANUNGSAMT
(KOHLER)
BAUDIREKTOR

DIESER PLAN IST GEM. § 2 ABS. 1 BBauG AUF GRUND DES BESCHLUSSES DES STADTRATES VOM 17. 7. 63 AUSGEARBEITET UND DURCH BESCHLUSS DES STADTRATES AM 1. 10. 69 ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN.

NÜRNBERG, DEN 5. 10. 1969
STADT NÜRNBERG
IN VERTRETUNG:
GEZ. SCHMEISSNER
(SCHMEISSNER)
BERUFSM. STADTRAT

DIESER ENTWURF HAT GEMÄSS § 2 ABSATZ 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 24. 10. 69 BIS 24. 11. 69 UND DECKBLATT 3 VOM 14.8.70 BIS 14.9.70 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

NÜRNBERG, DEN 17. 4. 1970
STADT NÜRNBERG
STADTPLANUNGSAMT
GEZ. KOHLER
(KOHLER)
OBERBAUDIREKTOR

DIESER PLAN MIT ALLEN SEINEN TEILEN IST GEM. § 10 BBauG MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 15. 10. 70 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DAMIT ZUM BEBAUUNGSPLAN ERHOBEN WORDEN.

SIEGEL
L. S.

NÜRNBERG, DEN 2. 7. 1971
STADT NÜRNBERG
GEZ. Dr. URSCHLECHTER
OBERBÜRGERMEISTER

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VON DER REGIERUNG VON MITTELFRANKEN MIT R.E. VOM 11. 6. 1971 NR II/8 - 2601 e 18471 GENEHMIGT WORDEN.

NÜRNBERG, DEN 2. 7. 1971
STADT NÜRNBERG
STADTPLANUNGSAMT
GEZ. KOHLER
(KOHLER)
OBERBAUDIREKTOR

DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG NACH § 12 BUNDESBAUGESETZ IM AMTSBLATT DER STADT NÜRNBERG NR. 29 VOM 21. 7. 1971 RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

NÜRNBERG, DEN 26. 7. 1971
STADT NÜRNBERG
STADTPLANUNGSAMT
IN VERTRETUNG
GEZ. v. HANFFSTENGEL
(v. HANFFSTENGEL)
BAUDIREKTOR